

Schlangengurken Sorten im dreijährigen Vergleich

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im Mittel der drei Versuchsjahre erzielte die Sorte „Dee Lite F1“ den höchsten Stückertrag durch signifikant kürzere Früchte, die sich hauptsächlich in der Sortierung unter 500 g befanden. Die Sorte „Proloog F1“ zeigte einen im Vergleich zu „Cleopha“ signifikant höhere Masseerträge, war aber die empfindlichste Sorte in Bezug auf Echten Mehltau. Die samenfeste Sorte Cleopha erzielte mit den Sorten „Cumlaude F1“ und „Proloog F1“ gleichwertige Stückerträge und zeichnete sich durch eher kurze Früchte aus.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

In den drei Versuchsjahren 2020 bis 2022 wurden Schlangengurkensorten vom langen Typ auf ihre Anbautauglichkeit im langjährig ökologisch bewirtschafteten gewachsenen Boden getestet.

Der Anbau im geheizten Venlo Glasgewächshaus mit geringer Stehwandhöhe (3m) startete in den Jahren 2020 und 2021 in der Kalenderwoche 18 und bedingt durch Probleme in der Jungpflanzenanzucht im Jahr 2022 in der Kalenderwoche 23. Die letzte Ernte erfolgte 2020 und 2022 in Kalenderwoche 39 und 2021 eine Woche früher.

Die Sorten „Cleopha“ der Bingenheimer Saatgut AG, „Dee Lite F1“ von Enza sowie „Cumlaude F1“ und „Proloog F1“ von Rijk Zwaan wurden in allen Jahren angebaut. Die Ergebnisse aus den drei Versuchsjahren werden im Folgenden zusammengestellt dargestellt.

Ergebnisse im Detail

Die Sorte „Dee Lite F1“ von Enza hatte über die drei Jahre betrachtet mit 36 Stück/m² den signifikant höchsten Stückertrag im Vergleich zu den übrigen Sorten mit 31 bis 32 Stück/m² (Tab. 2). Dies ist insbesondere auf ihre signifikant kürzeren und auch leichteren Früchte zurückzuführen (Tab. 1 und 2, Abb. 1 und 2). Bezogen auf das gesamte Erntegewicht ergab sich kein signifikanter Ertragsunterschied zu den anderen Sorten (Tab. 2).

Die Anfälligkeit für Echten Mehltau war bei der Sorte „Proloog F1“ am höchsten. Stets wurde der erste Befall an dieser Sorte festgestellt, was sich auch in den signifikant höheren Noten und damit einen stärkeren Befall bei den Bonituren widerspiegelt (Tab. 1).

Die einzige samenfeste Sorte „Cleopha“ erzielte einen gleichwertigen Stückertrag wie die Sorten „Proloog F1“ und „Cumlaude F1“ (Tab. 2). Die Früchte waren eher kürzer und mit 34 cm zwischen den Sorten „Dee Lite F1“ und „Proloog F1“ (Tab. 2). Dadurch wurden mit 14,2 kg/m² im Mittel der Jahre weniger Masse geerntet als bei den anderen Sorten, dieser Unterschied war aber nur im Vergleich zu „Proloog F1“ signifikant. Die geringeren Gewichte fallen auch bei der Sortierung auf, hier ist ein Großteil der Früchte leichter als 500 g (Abb. 1).

Weitere interessante Sorten, die nur in einem Versuchsjahr angebaut wurden finden sich in den jährlichen Berichten (Perkons 2020; Perkons 2021; Perkons und Große Lengerich 2022).

Schlangengurken Sorten im dreijährigen Vergleich

Tab. 1: Geprüfte Sorten mit Herkunft und den mittleren Fruchtgewichten der marktfähigen Früchte sowie Boniturergebnisse zum Befall mit Echten und Falschen Mehltau in den drei Versuchsjahren 2020 bis 2022. Die Boniturnoten für den Krankheitsbefall waren 1=sehr gering, 9=sehr stark. Varianzanalyse mit Tukey-Test, $\alpha = 0,05$.

		Mittlere Fruchtgewichte [g]				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer	461	460	462	461	bc
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	475	469	488	477	a
Dee Lite F1	Enza	448	453	453	451	c
Proolog F1	Rijk Zwaan	469	464	469	467	ab

		Echter Mehltau				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer	6,5	2,5	4,5	4,5	b
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	7,0	4,5	5,3	5,6	b
Dee Lite F1	Enza	6,5	3,3	4,8	4,9	b
Proolog F1	Rijk Zwaan	9,0	6,3	8,3	7,9	a

		Falscher Mehltau				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer		6,3	7,8	7,0	-
Cumlaude F1	Rijk Zwaan		5,5	7,3	6,4	-
Dee Lite F1	Enza		4,3	6,3	5,3	-
Proolog F1	Rijk Zwaan		6,8	8,0	7,4	-

Schlangengurken Sorten im dreijährigen Vergleich

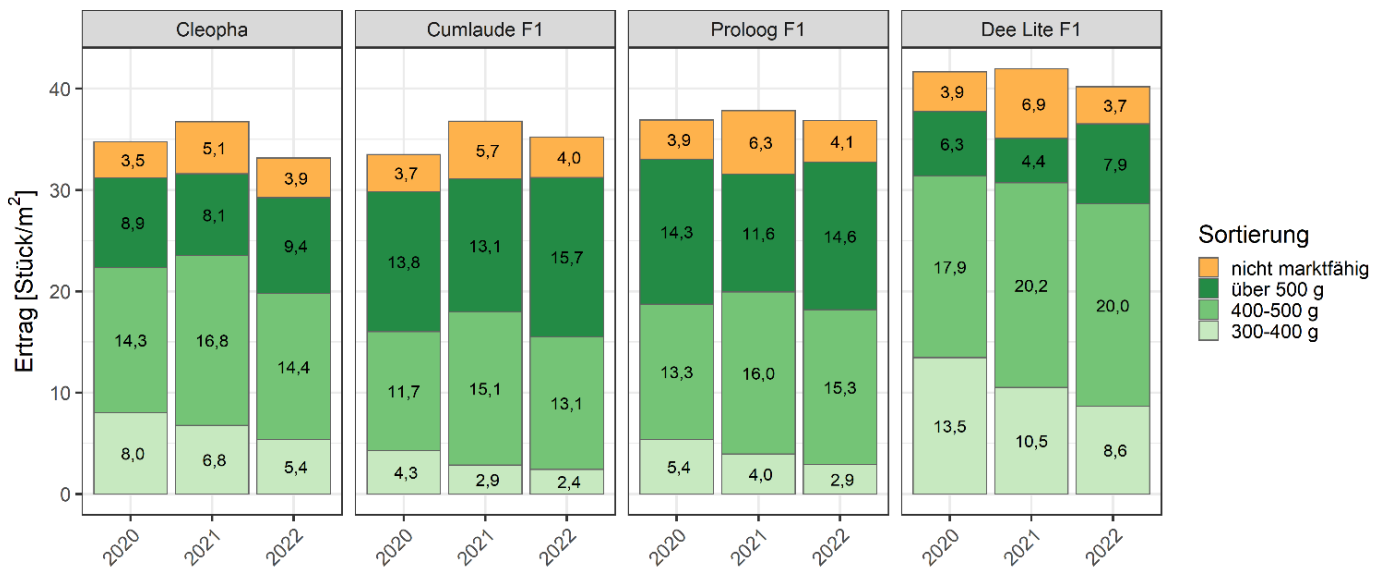


Abb. 1: Ertrag der Gurkensorten in Stück je Quadratmeter unterteilt nach der Sortierung in Größenklassen für die drei Versuchsjahre.

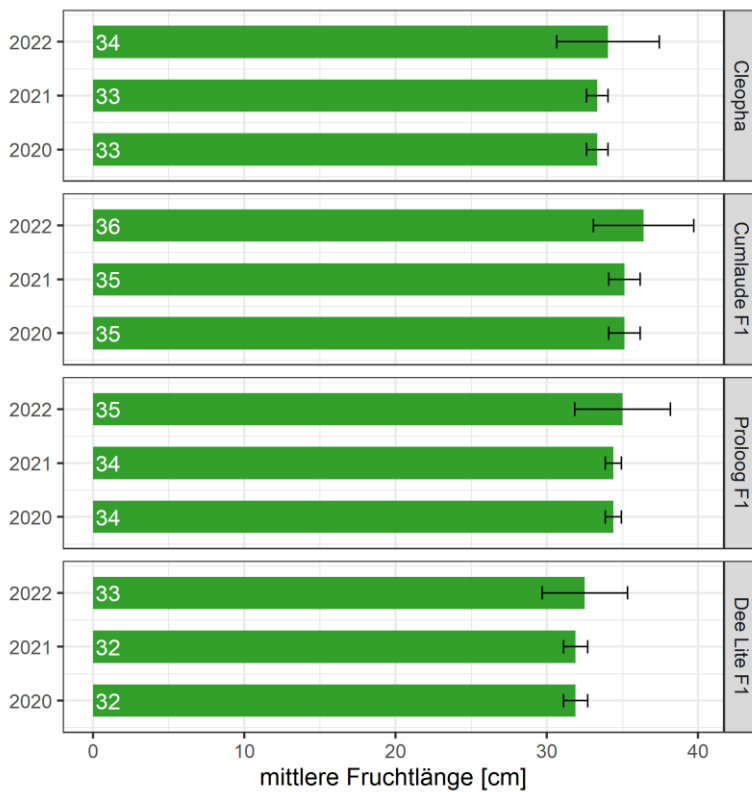


Abb. 2: Mittlere Fruchtlänge der Gurkensorten für die drei Versuchsjahre.

Schlangengurken Sorten im dreijährigen Vergleich

Tab. 2: Marktfähiger Gesamtertrag [Stück und kg/m²] und Fruchtlänge [cm] in den drei Versuchsjahren 2020 bis 2022. Varianzanalyse mit Tukey-Test, $\alpha = 0,05$.

		Marktfähiger Gesamtertrag [Stück/m ²]				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer	31	32	29	31	b
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	30	31	31	31	b
Dee Lite F1	Enza	38	35	37	36	a
Proolog F1	Rijk Zwaan	33	32	33	32	b

		Marktfähiger Gesamtertrag [kg/m ²]				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer	14,4	14,5	13,8	14,2	b
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	15,2	15,5	16,8	15,8	ab
Dee Lite F1	Enza	16,2	15,2	16,4	15,9	ab
Proolog F1	Rijk Zwaan	16,4	15,3	16,4	16,0	a

		Fruchtlänge [cm]				
Sorte	Herkunft	2020	2021	2022	Mittelwert	
Cleopha	Bingenheimer	33	33	34	34	c
Cumlaude F1	Rijk Zwaan	35	35	36	36	a
Dee Lite F1	Enza	32	32	33	32	d
Proolog F1	Rijk Zwaan	34	34	35	35	b

Kultur- und Versuchshinweise

Die detaillierten Versuchshinweise für die einzelnen Versuchsjahre sind in den ausführlichen Berichten zum jeweiligen Versuchsjahr zu finden (Perkons 2020; Perkons 2021; Perkons und Große Lengerich 2022).

Literatur

- PERKONS, U. 2020: Schlangengurken Sorten. Versuche im deutschen Gartenbau 2020, Ökologischer Gemüsebau, www.hortigate.de
- PERKONS, U. 2021: Schlangengurken Sorten 2021. Versuche im deutschen Gartenbau 2021, Ökologischer Gemüsebau, www.hortigate.de
- PERKONS, U. und GROßE LENGERICH, T. 2022: Die Schlangengurke „Dee Lite F1“ mit eher kurzen Früchten erzielte erneut den höchsten Stückertrag. Versuche im deutschen Gartenbau 2022, Ökologischer Gemüsebau, www.hortigate.de